

## „Ökofairer Konsum mit Genuss und wenig Müll“

### Über das Projekt:

„Ökofairer Konsum mit Genuss und wenig Müll“ ist das neue Schulprojekt vom BUND Ravensburg-Weingarten. Es ist für Schulklassen und interessierte Kinder- und Jugendgruppen im Kreis Ravensburg konzipiert. Das Projekt behandelt die Auswirkungen unseres Konsums, die Abfallproblematik und weitere wichtige Themen rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Zusammen mit den Kindern suchen wir nach Möglichkeiten, unseren Alltag verantwortungsbewusst zu gestalten.

Bei den spannenden Exkursionen, Workshops und Bastelaktionen dreht sich alles um die Hintergründe zu den Themen Abfall und Konsum. Ob ökologische und fair hergestellte Produkte oder der Verpackungsmüll von seiner Entstehung bis zur Entsorgung - die behandelten Themen sind vielfältig. Die Kinder erforschen im Projekt selbständig das Alltagsverhalten. Sie erleben spielerisch bewusstes Einkaufen, Ideen zur Abfallvermeidung und eine kreative Abfallverwertung.

Alle Aktionen im Projekt sind in Module untergliedert. Für die Themen konnten wir interessante Projektpartner gewinnen. Die einzelnen Module können beim BUND Ravensburg-Weingarten nachgefragt werden. Die Modulinhalte bauen aufeinander auf, sodass ein ganzheitliches Umweltbildungsprojekt entsteht. Projektverantwortlicher (Planung, Ausführung, Weiterentwicklung des Projekts) ist der BUND Ravensburg-Weingarten.

Das Projekt ist 2018 gestartet und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die Zielgruppe sind im ersten Einführungsjahr Grundschulklassen, in den weiteren Jahren wird das Projekt auch für höhere Klassenstufen angeboten. Die Module können im Rahmen des Unterrichtes, für Projektstage, Umwelt-AGs oder Kindergruppen-Nachmittage angefordert werden. Die Durchführungsdauer der Aktionen liegt je nach Modul bei zwei bis drei Stunden und die Kosten belaufen sich auf 1 € Teilnahmegebühr pro Schüler\*in je Veranstaltung.



Die bisher ausgearbeiteten Module:

- **Exkursion Entsorgungszentrum Gutenfurt:** Bei der Führung im Entsorgungszentrum Gutenfurt, erfahren die Kinder und Jugendlichen, dass die Beseitigung des Abfalls nicht unproblematisch ist und mit einem großen technischen Aufwand und mit jahrzehntelanger Nachsorge verbunden ist.
- **Besichtigung Recyclingbetrieb Bausch GmbH:** Wie werden Abfälle richtig getrennt? Was sind Wertstoffe? Was wird aus ihnen gemacht? Welche Möglichkeiten aber auch Umweltbelastungen gehen mit der Abfallverwertung und -beseitigung einher?
- **Workshops zum Thema Upcycling:** Diese Workshops sind spielerische und kreative Einstiege in die Themen Verwertung und Vermeidung. Das Basteln von Musikinstrumenten, Vogelhäusern und anderen nützlichen Alltagsgegenständen aus vermeintlichen Abfällen macht den Wert im wahrsten Sinn begreifbar.
- **Einkaufssafari:** Auf einer Pirsch durch verschiedene Geschäfte, vom Supermarkt bis zum Naturkostladen, schießen die Kinder und Jugendlichen Fotos von bestimmten Produkten. Anschließend werden das Abfallaufkommen, die Herkunft und die Nachhaltigkeit der Produkte verglichen und Möglichkeiten für nachhaltiges Einkaufen im Alltag diskutiert.
- **Plastikfrei und Unverpackt – Besuch beim Unverpacktladen:** Im Unverpacktladen werden verpackungsfreie sowie ökologische und regionale Produkte angeboten. Die Kinder und Jugendlichen entdecken dort eine andere Art des Einkaufens und können dies eigenhändig ausprobieren.
- **Fairtrade – Besuch im Weltladen Ravensburg:** Hier dreht sich alles um faire und ökologische Produkte sowie um unser Kaufverhalten. Was ist fairer Handel? Kann ein achtsamer Einkauf Auswirkungen auf arme Länder haben? Wie können wir die Fairtrade-Bewegung in unserem Alltag unterstützen?
- **Schulrallye mit anschließender Schulhofputzete:** Die Problematik der „wilden“ Abfallentsorgung ist ein guter Einstieg in Fragen von nicht nachhaltiger Lebensweise und nachhaltigen Handelns. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten ihre eigenen Verbesserungsvorschläge und Tipps zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit in ihrer Schule.

Bei Interesse an unserem Projekt oder bei weiteren Fragen, melden Sie sich per Email bei [manuel.schiffer@bund-ravensburg.de](mailto:manuel.schiffer@bund-ravensburg.de).

Unsere Anschrift: BUND Ravensburg / Leonhardstraße 1 / 88212 Ravensburg / Tel. 0751/21451

Unterstützt wird das Projekt vom Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Ravensburg.  
Das Projekt wird gefördert durch: